

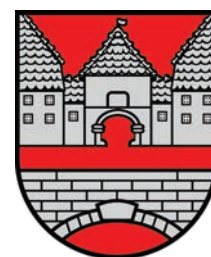
Seit zehn Jahren wird die Artland Apotheke Bersenbrück nun schon von Matthias Siemer in zweiter Generation geführt und steht für fachliche Kompetenz, Verlässlichkeit und persönliche Beratung. Bereits seit über 40 Jahren ist die Apotheke fest in Bersenbrück verwurzelt und verbindet moderne Pharmazie mit kontinuierlicher Weiterbildung und echter Nähe zu ihren Kundinnen und Kunden — ganz nach dem Leitspruch „**Gesundheit — Natürlich mit uns.**“

Das engagierte Team integriert medizinische Neuerungen, moderne Therapieansätze und digitale Services zeitnah in den Apothekenalltag. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen stellen sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand sind. Die Beratung erfolgt individuell, persönlich und ohne starre Vorgaben — immer mit dem Ziel der bestmöglichen Versorgung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der präventiven Gesundheitsversorgung. Dazu gehören Schutzimpfungen gegen Grippe und Corona direkt in der Apotheke sowie umfassende Medikationsanalysen, die helfen, Wechselwirkungen zu erkennen, Therapien zu optimieren und die Arzneimittelsicherheit zu erhöhen.

Darüber hinaus ist die Artland Apotheke ein verlässlicher Partner für Pflegeheime, Pflegebedürftige und Angehörige. Sie gewährleistet eine strukturierte Arzneimittelversorgung, berät zu Pflegehilfsmitteln und bietet eine diskrete, bedarfsgerechte Inkontinenzversorgung.

Inhaber Matthias Siemer engagiert sich zusätzlich als Pharmazierat des Landes Niedersachsen für Qualität und Sicherheit im Apothekenwesen — ein Einsatz, der auch den Kundinnen und Kunden vor Ort zugutekommt. Die Artland Apotheke steht für moderne Pharmazie mit Verantwortung, Fachwissen und Herz.



Heimathaus Feldmühle

**Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!**

Nun hat das neue Jahr 2026 schon angefangen, ich möchte Euch und Euren Familien im Namen des Vorstandes des Heimatvereins Bersenbrück dafür viel Glück und vor allem gute Gesundheit wünschen.

Mit der gut angenommenen Winterwanderung verbunden mit einer Kaffeetafel und historischen Fotos im Heimathaus Feldmühle begann das Jahresprogramm 2026 des Heimatvereins. Der Vorstand lädt Euch ein, auch die weiteren Angebote zu nutzen, die Termine stehen ja im Faltblatt, es liegt weiterhin im Heimathaus aus und hängt in den Schaukästen der Klosterpforte und des Heimathauses, ferner gibt es aktuelle Meldungen zu den Veranstaltungen in der WhatsApp-Gruppe Info Point BSB sowie unter <https://heimatvereinbersenbrück.de> und info@hvb-bsb.de.

*Am 6. März um 19 Uhr findet im Heimathaus Feldmühle die Jahreshauptversammlung 2026 (s. **die Einladung unten!**) statt, am Tag danach ist der Umweltschutztag.*

Die neu eingerichtete Plattdeutsch-Arbeitsgruppe findet guten Zuspruch, fortgeführt wird ferner die Foto-Archiv-AG zusammen mit der VHS. Die Radwanderungen werden ab April wieder aufgenommen, auch die Singgruppe tagt weiterhin. Der Heimat-Kalender 2026 konnte restlos verkauft werden, ein Dankeschön an die Redaktion und die Verteiler!

Beigefügt ist diesem Mitteilungsblatt die Einladung zur Viertagesfahrt vom 15. bis 18. Oktober 2026 nach Bad Dürkheim an der Weinstraße, Anmeldungen können bei mir erfolgen. Die Vorbereitungen für die traditionelle Tagesfahrt des Heimatvereins sind angelaufen, im nächsten Mitteilungsblatt folgen dazu Einzelheiten.

In der Rubrik „Historisches“ bringen wir ein Foto von der ersten Umweltschutzaktion des Heimatvereins aus dem Jahr 1991.

Für die Übernahme der letzten Seite danken wir der Artland Apotheke Bersenbrück von Matthias Siemer.

Franz Buitmann

Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück, die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bersenbrück e.V. findet am

Freitag, den 6. März 2026, um 19 Uhr

im Heimathaus Feldmühle, An der Feldmühle 4, in 49593 Bersenbrück statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung
2. Vorlage und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 7. 3. 2025
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden in Bild und Wort
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Teilwahlen: stellvertretender/de Vorsitzender/de und stellvertretender/de Geschäftsführer/in
10. Wahl von zwei Kassenprüfern/innen
11. Ehrungen
12. Grußworte
13. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Im Anschluss an die Regularien werden je nach Zeitkontingent Fotos aus der Foto-Archiv AG des Heimatvereins und der VHS gezeigt.

Hinweis: Diese Einladung gilt als satzungsmäßige Einladung der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, es erfolgt keine separate Einladung.

Vorausschau

März

6. Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, Heimathaus Feldmühle, Rahmenprogramm
7. Umweltschutztag, Treffen 9 Uhr am Bahnhof
11. Foto-Archiv-AG, 17 Uhr, Heimathaus Feldmühle

April

5. Osterfeuer am Sportplatz/Flutwehr, 19 Uhr
11. Teilnahme an Mitgliederversammlung des WGV, Melle
15. Radwanderung, 14 Uhr, Heimathaus Feldmühle
22. Foto-Archiv-AG, 17 Uhr, Heimathaus Feldmühle
30. Aufstellen des Maibaums, 18 Uhr, Heimathaus Feldmühle

Mai

1. Teilnahme an Frühwanderung des KHBB, 6 Uhr, Maiburg – Bippen
12. Radwanderung, 14 Uhr, Heimathaus Feldmühle
14. Teilnahme am Tag des Wanderns des KHBB, Quakenbrück
25. Mühlentag, 14 Uhr, Heimathaus Feldmühle

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Heimatverein Bersenbrück war im Naturschutz tätig: Pflanzung des „Baumes des Jahres“2025 und Bau einer Niströhre für den Eisvogel

Der Heimatverein Bersenbrück ist auf mehreren Gebieten des Umwelt- und Naturschutzes tätig. So wurde kürzlich in der Nähe des Feldmühlenteiches am Heimathaus der „Baum des Jahres“ 2025 gepflanzt und direkt am Feldmühlenteich eine Niströhre für den Eisvogel gebaut. Seit Jahren werden die jeweiligen „Bäume des Jahres“ vom Heimatverein in Zusammenarbeit mit der Stadt Bersenbrück in der Nähe des Feldmühlenteiches am Heimathaus gepflanzt, so dass hier inzwischen eine Art Biotop entstanden ist. Kürzlich setzten Martina Hermes und Michael Strehl vom Bersenbrücker Stadtrat sowie Franz Buitmann, Beate Heuberger und Karl Mertens vom Heimatverein wieder den „Baum des Jahres“2025, die Roteiche.



Die Amerikanische Roteiche (Quercus rubra) ist ein eindrucksvoller Laubbaum, der ursprünglich aus den östlichen und zentralen Regionen Nordamerikas stammt. In Europa ist sie seit dem 18. Jahrhundert verbreitet und wird heute häufig in Parks, Alleen und Wäldern angepflanzt. Sie kann bis zu 35 Meter hoch werden, mit ausladender Krone. Die Blätter sind groß, tief gelappt, im Herbst leuchtend rot, daher auch ihr Name. Die Rinde ist dunkelgrau und im Alter längsrispig. Sie ist schnellwüchsig und robust und wächst auch auf nährstoffarmen Böden. Die Roteiche bietet zahlreichen Tierarten Lebensraum, etwa Vögeln und Insekten. Ihre Eicheln dienen als Nahrung für Wildtiere. Allerdings gilt sie in manchen Regionen als potenziell invasiv, da sie heimische Arten verdrängen kann. Beliebt ist sie als Zierbaum wegen der spektakulären Herbstfärbung, ihr Holz wird für Möbel, Innenausbau und Parkett genutzt. Zunehmend wird sie in Aufforstungsprojekten eingesetzt, da sie klimawandelresistent ist und Trockenheit gut verträgt. Die Wahl zum „Baum des Jahres“ 2025 würdigt ihre ökologische und kulturelle Bedeutung sowie ihre Rolle in Zeiten des Klimawandels. Sie soll Aufmerksamkeit auf Chancen und Herausforderungen nicht-heimischer Baumarten lenken.

Vor einigen Jahren hatte der Heimatverein auf der Insel im Feldmühlenteich und am Feldmühlenbach hinter dem Heimathaus bereits Niströhren für den Eisvogel eingerichtet. Sie waren nun in die Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. So wurde nun eine neue Niströhre angeschafft und direkt am Feldmühlenteich installiert. Über den geeigneten Platz hatte

man sich zuvor bei Jürgen Christiansen vom NBZ am Alsee beraten lassen. Dann gingen Matthias Wesselkamp vom Vorstand des Heimatvereins, zeitweise unterstützt vom Vorsitzenden Franz Buitmann, sowie Heimatfreundin Imke Kolloge ans Werk und richteten die Niströhre in einem Erdhügel ein. Das gesamte Areal wurde zum Schutz mit einer Benjes-Hecke umgeben. Nun ist man gespannt, ob das „Eigenheim“ vom Eisvogel angenommen wird.

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Shanty-Chor „Hasejungs“ im voll besetzten Heimathaus Feldmühle des Heimatvereins Bersenbrück

Seit mehreren Jahren lädt der Heimatverein Bersenbrück zu einem vorweihnachtlichen Konzert im Heimathaus Feldmühle am flackernden Kamin ein. Viele Jahre traten die „Driewers“ aus Bramsche auf, auch die „Beekenquakers“ aus Gehrde waren schon vertreten. In diesem Jahr bestritt der Shanty-Chor „Hasejungs“ aus Badbergen erneut den Abend. Geleitet und moderiert wurde er von Dieter Adam. Ein voll besetztes Heimathaus konnte der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, in seiner Begrüßung vermelden. Er begrüßte nicht nur Mitglieder des Heimatvereins, auch Gäste hatten den Weg ins Heimathaus gefunden, sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Alois Kütthe. Mit dem Abend, so der Vorsitzende, wolle man in all der Hektik der Vorweihnachtszeit ein wenig innehalten und sich auf den wahren Kern von Weihnachten besinnen. Das gemeinsame Singen der altvertrauten Advents- und Weihnachtslieder bringe sicher auch Erinnerungen an frühere Zeiten, besonders auch an die Kinder- und Jugendzeit. Lieder in Plattdeutsch seien auch ein Beitrag zur Pflege dieses alten Kulturgutes. Im ersten Teil der Veranstaltung brachte der Chor Lieder aus dem eigenen Repertoire, also Lieder rund um die Seefahrt. Es folgten dann im zweiten Teil Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit, im dritten Teil schließlich wurden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen. In den Pausen wurden Glühwein und andere Getränke sowie Weihnachtsgebäck angeboten.



Winterwanderung des Heimatvereins Bersenbrück zur Eröffnung der Saison

Traditionsgemäß eröffnet der Heimatverein Bersenbrück seine Fuß- und Radwandersaison mit der Winterwanderung. So lud er Mitglieder und Gäste auch in diesem Jahr wieder dazu ein.

Treffpunkt war am Heimathaus Feldmühle. Von hier aus ging es auf eine etwa einstündige Wanderung, durch die Siedlung Hertmann, weiter durch den Stadtteil Hertmann in Richtung Waldgebiet „Freude“, vorbei an der Kläranlage und dem „Hochzeitswald“, dann am Rand der „Freude“ entlang wieder zurück zum Heimathaus Feldmühle. Unterwegs stärkte man sich mit einem „Aufwärmer“. Im Heimathaus hatten sich bereits auch zahlreiche Nichtwanderer eingefunden. Hier gab es für alle eine Kaffeetafel. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, wies in seiner Begrüßung auf die nächsten Termine des Heimatvereins hin. Nach der Kaffeetafel zeigte Vorstandsmitglied Reinhard Pöttker einige Fotos aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins aus dem Jahre 2025.



Weitere Veranstaltungen



Jahresabschluss-Sitzung 2025



Foto-Archiv AG im Heimathaus



Den Feldmühlentrunk



gibt es jetzt auch im

Getränkehaus Bersenbrück



Plattdeutsch-AG im Heimathaus

Einladung zur 4-Tages-Fahrt

Foto: Hans-Jürgen Vollhardt

Bad Dürkheim an der Weinstraße

4 Tage | 15.10. - 18.10. 2026 | Donnerstag - Sonntag

Reiseverlauf	Leistungen
1. Tag: Anreise	• Fahrt im FIRST-CLASS Reisebus
2. Tag: Tagesausflug »Deutsche Weinstraße« mit Stadtführung in Bad Dürkheim.	• 3 x ÜF inkl. Abendessen
3. Tag: Tagesausflug nach Speyer mit Stadtbesichtigung. Nachmittags Weinprobe.	• 2 Tagesreiseleitungen
4. Tag: Heimreise mit Stopp in Boppard am Mittelrhein.	• Eintritt »Villa Ludwigshöhe«
	• Weinprobe im Weingut Wolf
	Evtl. Änderungen vorbehalten.
	Für diese Reise gilt die Storno-staffel D.

Kurpark-Hotel Bad Dürkheim
**** Superior
Das Hotel befindet sich im Zentrum von Bad Dürkheim.

Reisepreis pro Person
im DZ: **€ 699,-**
EZ-Zuschlag: **€ 99,-**
Kurtaxe von 9,- € vor Ort zahlbar!

HISTORISCHES

Erste Umweltschutzaktion des Heimatvereins aus dem Jahr 1991